



Meeting-Horror



Foto: AndreyPopov7iStock

Genau so sollte es nicht aussehen in einem Meeting: Die Coachinggeschichte erzählt charmant, was alles schiefgehen kann.

Ewige Meetings, die schlecht organisiert sind, nicht richtig moderiert werden und so letztlich zu nichts führen und nur allen die Zeit rauben – wer kennt sie nicht. Die folgende Erzählung greift das Thema auf und kann als humorvoller Einstieg in Themen wie Moderation und Meetingkultur genutzt werden.

Herr Meier ist zu einem Meeting eingeladen, wie immer sehr kurzfristig. Um teilnehmen zu können, muss er schon einige Hebel in Bewegung setzen. Mit Mühe verlegt er bereits geplante Termine. Aus der Einladung ist ihm nur das Thema der Sitzung bekannt, Details erfährt er nicht. Im Grunde ist er froh darüber, denn er würde es aufgrund der Kürze der Zeit ohnehin nicht schaffen, etwas vorzubereiten.

Pünktlich sitzt er mit anderen Teilnehmern im Raum, die Leiterin des Meetings ist allerdings noch nicht eingetroffen. Herr Meier vertreibt sich die

Zeit und schaut auf die Liste der Eingeladenen. Es fehlen noch Personen. In dem Moment kommt die Leiterin angehetzt und bittet um Entschuldigung, weil sie von einem Kollegen aufgehalten worden sei. Sie sieht in die Runde und stellt fest: »Es sind noch nicht alle da, dann warten wir noch einen Moment.« Die Leiterin nutzt die Zeit, um den Beamer startklar zu machen und das Flipchart in die richtige Position zu rücken. Leider sind die Stifte leer. Sie verlässt den Raum, um welche zu besorgen. Als sie zurückkehrt, sind immer noch nicht alle Eingeladenen anwesend. Ein Anruf bringt Gewissheit, dass diese Personen auch nicht mehr erscheinen. Herr Meier denkt: »Das fängt ja gut an. Wie wollen wir ohne die beiden tragfähige Entscheidungen treffen?«

Bis das Meeting endlich startet, sind 15 Minuten vergangen. Als Erstes beschweren sich einige Teilnehmer lautstark, weil die Einladung zu kurzfristig kam. Die Leiterin beklagt, dass sie so viel zu tun hatte und es niemanden gab, dem sie Aufgaben übertragen konnte. Dann

gibt sie allen die Agenda zur Kenntnis. Eine Teilnehmerin fordert, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Die Leiterin lässt diesen Vorschlag ausgiebig diskutieren und anschließend abstimmen. Der Vorschlag wird abgelehnt. Mittlerweile sind 30 Minuten vorbei, und Herr Meier ist schon längst unruhig. Endlich kommt die Runde zum eigentlichen Thema. Die Diskussion wird kontrovers geführt, es wird viel durcheinander geredet, es bilden sich „Lager“, und jede Seite möchte ihre Position durchsetzen ... Herr Meier denkt wehmütig an die Aufgaben, die er alle in dieser Zeit hätte erledigen können.

Nervige Meetings – wer kennt sie nicht?

Die Geschichte ist ein humorvoller, erfahrungsbezogener Einstieg in das Thema „Meetings vorbereiten, durchführen und nachbereiten“. Sie wird in aller Regel durch Schmunzeln begleitet, da fast jeder bereits Ähnliches erlebt hat. Ein Bild aus einem Meeting, welches schlafende Teilnehmer zeigt, kann die Geschichte noch zusätzlich humorvoll unterstützen.

Die Botschaft ist in der Regel sofort klar. Da die beschriebene Situation alle Facetten des Meeting-Horrors aufgreift, entsteht sofort eine angeregte Diskussion. In den meisten Fällen sind ausreichend Negativbeispiele aus der Praxis vorhanden. Hier besteht die Gefahr, dass sich die Diskussion auf

diese Beispiele und eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden fokussiert. Der Coach oder Moderator sollte sofort lösungsorientiert gegensteuern und versuchen, gemeinsam mit den Teilnehmenden herauszuarbeiten, wie solche Horror-Meetings verhindert werden können.

Vom Meeting-Horror zum Meeting-Vergnügen

Die Geschichte bietet einen guten Einstieg, bei dem sich alle Teilnehmenden abgeholt fühlen. Von der Geschichte ausgehend lässt sich das Gespräch leicht auf Verbesserungsvorschläge und Lösungsmöglichkeiten lenken. Dazu eignen sich unter anderem die folgenden Fragen:

- ▶ Welche Gedanken löst die Situationsbeschreibung aus?
- ▶ Was sind möglichen Folgen, wenn eine solche



Der Autor: Frank Fischer ist Unternehmensberater, Trainer und Coach. Seine Schwerpunkte sind Führungskräfteentwicklung und Kommunikation. Kontakt: www.personalentwicklung-dr-fischer.eu

LITERATUR

» Hans Heß (Hg.): *Erzählbar II. 112 Top-Geschichten für den professionellen Einsatz in Seminar und Coaching.* managerSeminare, 2017, 49,90 Euro, für Abonnenten von Training aktuell 39,90 Euro.

Zu bestellen über www.managerseminare.de/ EditionTA

Situation typisch für die Meeting-Kultur ist?

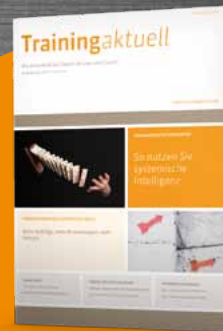
- ▶ An welchen Stellen kann man in der Meeting-Praxis dem Geschilderten wie vorbeugen?
- ▶ Welche Rollen kommen dem Leiter/Moderator eines Meetings zu?
- ▶ Was kennzeichnet ein gutes bzw. produktives Meeting?
- ▶ Welche Maßnahmen können ergriffen werden, wenn sich ein Meeting in einer angespannten Diskussion verliert?

Frank Fischer ■

Training *aktuell* im Abo

Testen Sie einen Monat lang für nur **8 EUR**

Einen Monat
Flatrate auf Tools,
Bilder, Inputs und
Verträge
trainerkoffer.de



Eine Ausgabe
Training *aktuell*

Fachbücher
bis 20% günstiger
trainerbuch.de

**Trainings-
konzepte**
20% günstiger

Gratis
eBook der
**Marktstudie
2018**

Preise und Services nach Stand vom 15.8.2018.

Training aktuell im Jahresabonnement. Monatlich nur 12,33 EUR,
Jahresabonnement mit allen zusätzlichen Services 148 EUR. Nach einem Bezugsjahr
können Sie jederzeit kündigen.

Jetzt einen Monat für nur 8 EUR testen:

www.trainingaktuell.de/testen

oder Tel.: +49 (0)228 977 91-23